PRESSEMITTEILUNG ANARAM 01.2019

Laax, 4.12.2019

«Wir machen Manager fit für einen Paradigamawechsel»

Wertschöpfung durch Wertschätzung.

Eine Schweizer Initiantengruppe plant in Laax auf dem Gebiet «Lavanuz» das weltweit einzigartige Ausbildungszentrum «ANARAM» für Achtsamkeit zu erstellen. Angesprochen wird die Führungsebene von internationalen Unternehmen. Sie sollen einen längst überfälligen Stilwechsel in grossen Unternehmen unterstützen. Einen Paradigmawechsel bei dem den Mitarbeitern mehr Wertschätzung entgegengebracht und dadurch die allgemeine Zufriedenheit massiv gesteigert wird. Dass sich dadurch auch die Wertschöpfung ebenfalls steigern lässt, ist nur die logische Nebenerscheinung, davon sind die Initianten vollends überzeugt. Die Hauptinitiantin des ANARAM-Teams ist Achtsamkeitstrainerin in einem sehr grossen Software-Unternehmen und weltweit in dieser Thematik unterwegs.

Auf der Suche nach einem geeigneten Standort hat der Projektentwickler tausende Kilometer in der ganzen Schweiz zurückgelegt. Aus den möglichen Gemeinden ist Laax eindeutig als Favorit hervorgegangen. Die südliche Lage über der Nebelgrenze mit einer wunderbaren Umgebung und einer funktionierenden Infrastruktur haben den Ausschlag gegeben für die Projektentwicklung auf diesem Gelände. Für die architektonische Gestaltung haben die Initianten den bekannten Mailänder Architekten Matteo Thun beigezogen der diesen Auftrag als einmaligen Glücksfall bezeichnet. Denn in seinem eigenen Team im Zentrum von Mailand pflegt er seit Jahren genau diesen Stil der gegenseitigen Wertschätzung.

Die Architektur steht eindeutig nicht im Mittelpunkt

Es ist der Mensch. Und in diesem Fall der extrem erfolgreiche Manager aus allen Ecken der Welt. ANARAM setzt auf die gelebte Vorbildfunktion. Diese Kriterien haben das Team von Matteo Thun mit einem einzigartigen Vorschlag angedeutet. Eine Art Anti-Architektur. Kein klotziges Gebäude, kein Fremdkörper in der Berglandschaft sondern die Berücksichtigung der Umgebung. Eine Integration in die Steilheit der Lage.

Wenn man das Konzept der Integration von ANARAM und seiner Bewirtschaftung berücksichtigt, so entsteht hier eine beachtliche Dimension von der die gesamte Surselva profitieren wird.

Beilagen: Erste Konzeptvisualisierung ANARAM © Matteo Thun, Mailand

Ansprechpartner:

Pino Zünd +41 79 600 60 59 | [pino.zuend@casielo.ch](mailto:pino.zuend@casielo.ch)

Petra Maria Heeb | petra.maria.heeb@anaram.ch